

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr seid an diese Universität gekommen, um euch von dieser Welt zu lösen und in jene neue Welt zu gelangen. Eure Liebe gilt nun dem einen Gott.
- Frage:** Mit welcher Methode der Erinnerung an den Vater werdet ihr wohlhabend?
- Antwort:** Der Vater ist ein Punkt. Werdet ein Punkt, erinnert euch an den Punkt und dann werdet ihr reich werden. Wenn ihr einen Punkt (Null) neben eine Eins macht, wird daraus eine 10, und wenn ihr dann noch eine Null dazuschreibt, wird daraus eine 100 und dann eine 1.000. Indem ihr euch an den Vater erinnert, wird immer wieder eine Null hinzugefügt und ihr werdet reicher und reicher. Nur durch diese Art der Erinnerung erzielt ihr ein echtes Einkommen.
- Lied:** Die Flamme ist entzündet worden, um die Nachtfalter anzulocken.

Om Shanti. Die Bedeutung dieses Liedes ist wirklich einzigartig. Denn wofür wurde Liebe erschaffen? Und für wen? Für Gott, denn wenn ihr euch von dieser Welt löst, dann geht ihr zu Ihm. Empfindet ihr für jemand anderen eine solche Liebe? Eine Liebe, die so groß ist, dass man dafür sterben würde? Ist es möglich, jemanden so sehr zu lieben? Die Bedeutung dieses Liedes ist so wunderbar. Ein Nachtfalter liebt die Flamme, umkreist sie und stirbt dann in ihr. Wenn ihr den Vater liebt, müsst auch ihr euren Körper ablegen, was bedeutet, dass ihr ihn in Erinnerung an den Vater aufgebt. Dieses Lied besingt nur den Einen. Wenn dieser Vater kommt, müssen diejenigen, die ihn lieben, sich (ihren Intellekt) aus dieser Welt entfernen. Wenn ihr Gott liebt, wohin geht ihr dann, wenn ihr sterbt? Ihr geht auf jeden Fall zu Ihm. Die Menschen spenden, tun Gutes und gehen auf Pilgerreisen usw., um zu Gott zu gelangen. Selbst wenn jemand im Sterben liegt, sagt man ihm, er solle an Gott denken. Gott ist so berühmt. Wenn Er kommt, dann setzt Er der gesamten alten Welt ein Ende. Ihr versteht, dass ihr diese Universität besucht, um euch von dieser alten Welt zu lösen und in die neue Welt zu gehen. Diese alte Welt wird als ‚unreine Welt‘ bezeichnet, als ‚Hölle‘. Der Vater zeigt euch den Weg in eine neue Welt. Denkt einfach an Mich. Ich bin der himmlische Gott, der Vater. Ihr erhaltet von Ihm Reichtum, Eigentum, Gebäude usw. Töchter erhalten kein Erbe. Sie werden in andere Familien geschickt, was bedeutet, dass sie keine Erben werden können. Gott hingegen ist der Vater aller Seelen und jeder muss zu Ihm gehen. Da es nur sehr wenige Menschen in dieser neuen Welt gibt, muss der Vater auf jeden Fall irgendwann kommen, um alle nach Hause zu holen. In dieser neuen Welt gibt es nur wenige Menschen und sehr viel Glück. In der alten Welt gibt es viele Menschen und sehr viel Leid, und deshalb rufen sie um Hilfe. Bapu (Gandhiji) pflegte zu sagen: „Oh Läuterer, komm!“ Er kannte Ihn jedoch nicht wirklich. Die Menschen verstehen, dass der Läuterer der Höchste Vater, die Höchste Seele, Gott ist, und dass Er der Erlöser der Welt ist. Nicht jeder auf der Welt glaubt an Rama und Sita, aber die gesamte Menschheit betrachtet den Höchsten Vater, die Höchste Seele, als Befreier und Führer. Er befreit euch vom Leid. Achcha, wer verursacht euch dann Leid? Der Vater kann euch kein Leid zufügen, denn Er ist der Läuterer. Er ist derjenige, der euch in eine reine Welt bringt, in das Land des Glücks. Ihr seid die spirituellen Kinder dieses Spirituellen Vaters. So wie der Vater ist, so sind auch die Kinder. Ein leiblicher Vater hat leibliche Kinder. Kinder, ihr versteht nun, dass ihr Seelen seid und dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, gekommen ist, um euch euer Erbe zu geben. Wenn wir Seine Kinder werden, erhalten wir mit Sicherheit das Erbe in Form des Paradieses. Er ist derjenige, der das Paradies errichtet. Vergesst nicht, dass ihr Studenten seid. Ihr habt verstanden, dass Shiv Baba die Flöte (Murli), in Madhuban spielt. Es

handelt sich dabei nicht um eine Bambusflöte. Der tanzende, Flöte spielende Krishna – dieses Bild gehört zum Weg der Anbetung. Es ist jedoch nur Shiv Baba, der die Flöte dieses Wissens spielt. Viele Menschen, die sehr schöne Lieder komponieren, werden zu euch kommen. Im Allgemeinen sind es Männer, die Lieder komponieren. Hört nur Lieder, die euch an Shiv Baba erinnern. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich, an Alpha. Shiva wird als Punkt bezeichnet. Wenn Geschäftsleute eine Null schreiben, bezeichnen sie diese als Shiva. Schreibt man eine Null neben eine 1, wird daraus eine 10, fügt man eine weitere Null hinzu, wird daraus eine 100. Fügt man dann noch eine weitere Null hinzu, wird daraus eine 1.000. Auch ihr müsst euch an Shiva erinnern. Je mehr ihr euch an Shiva erinnert, desto mehr Nullen werden hinzugefügt und ihr werdet für einen halben Kreislauf reich. In der neuen Welt gibt es keine armen Menschen. Alle dort sind glücklich; von Leid ist keine Rede. Eure schlechten Gewohnheiten werden weiterhin durch die Erinnerung an den Vater beendet und ihr werdet sehr wohlhabend. Dies wird als „wahres Einkommen vom Wahren Vater“ bezeichnet. Nur dieses Einkommen wird mit euch gehen. Alle Menschen kehren mit leeren Händen zurück, wohingegen ihr mit vollen Händen geht. Denkt an den Vater.

Er hat erklärt: Wenn Reinheit vorhanden ist, erlangt ihr auch Frieden und Wohlstand. Ihr Seelen wart ursprünglich rein, und dann wurdet ihr unrein. Sannyasis gelten als „halbrein“. Eure Entsagung ist jedoch ganzheitlich. Ihr könnt euch vorstellen, wieviel Glück die Sannyasis erfahren; ihnen bleibt ein wenig Glück und sonst nichts als Leid. Früher sprachen sie nie über die Allgegenwart. Indem sie damit begannen, verloren sie allmählich ihr erhabenes Bewusstsein. Es gibt viele Arten von Versammlungen (Melas) auf der Welt, weil sie damit ihr Einkommen verdienen; das ist eben ihr Geschäft. Man sagt: „Abgesehen von dem Geschäft, sich von einem normalen Menschen zu einem gottgleichen Menschen (Narayan) zu entwickeln, sind alle anderen Geschäfte wie Staub.“ Doch es gibt kaum jemanden, der diesem Geschäft nachgeht. Nachdem ihr zum Vater gehört, gebt ihr alles hin, einschließlich eures Körpers, weil ihr einen neuen Körper möchtet. Der Vater sagt: Ihr könnt in das Land Krishnas gehen, aber das ist nur möglich, wenn ihr euch wieder in vollkommen reine Seelen verwandelt. Im Land Shri Krishnas sagt niemand: „Mache uns rein!“ Hier hingegen rufen die Menschen: „Oh Befreier, komm! Befreie uns aus dieser lasterhaften Welt.“ Ihr wisst, dass der Vater jetzt gekommen ist, um euch mit sich zurückzunehmen. Es ist gut, nach Hause zu gehen. Die Menschen wollen Frieden. Doch was ist Frieden? Niemand kann hier leben, ohne Handlungen auszuführen. Frieden existiert nur im Land des Friedens. Hier müsst ihr jedoch immer wieder Körper annehmen, um Handlungen auszuführen. Im Goldenen Zeitalter seid ihr friedvoll, obwohl ihr Handlungen verrichtet. Friedlose Menschen erleben Leid und deshalb suchen sie nach Frieden. Kinder, ihr wisst jetzt, dass das Land des Friedens euer Zuhause ist. Im Goldenen Zeitalter gibt es Frieden und Glück, einfach alles. Ist es das, was ihr wollt, oder wollt ihr nur Frieden? Weil hier Leid herrscht, rufen die Menschen nach dem Vater und Läuterer. Sie verrichten Anbetung, um Gott zu begegnen. Anfangs war die Anbetung unverfälscht, doch dann wurde alles vermischt. Seht nur, was die Menschen heutzutage anbeten. Auf dem Bild der Leiter wird alles klar dargestellt, aber beweist zuerst, wer Gott ist. Wer hat Shri Krishna zu dem gemacht, was er war? Wer war er in seinem früheren Leben? Erklärt diese Zusammenhänge mit großem Fingerspitzengefühl (Takt). Die Herzen derer, die guten Dienst verrichten, bezeugen es. Wer an einer Universität gut studiert, kommt definitiv voran. Alles ist jedoch graduell unterschiedlich; es gibt immer noch einige, die begriffsstutzig sind. Diese Seelen bitten Shiv Baba: „Öffne das Schloss an meinem Intellekt!“ Der Vater sagt: Nur dafür bin Ich gekommen; aber eure Handlungen sind derart, dass sich die Schlösser einfach nicht öffnen lassen. Was kann Baba also tun? Es wurden viele Fehler begangen. Was sollte Baba mit solchen Kindern tun? Schüler erzählen dem Lehrer, dass sie nicht genug studieren. Wie

würde der Lehrer reagieren? Er würde keine Gnade walten lassen, aber vielleicht würde er euch mehr Zeit geben; das ist nicht verboten. Die Ausstellung ist für alle frei zugänglich; ihr könnt dorthin gehen und üben. Auf dem Weg der Anbetung sagen einige, man solle die Perlen des Rosenkranzes drehen; andere empfehlen, dass ihr euch an ein bestimmtes Mantra erinnern sollt. Hier stellt der Vater sich euch selbst vor. Erinnert euch an den Vater, denn dadurch werdet ihr euer Erbe erhalten. Lasst euch deshalb nicht euer gesamtes Erbe vom Vater entgehen. In diesem Zusammenhang sagt der Vater: Gebt euch nie mehr den Lastern hin! Wenn ihr auch nur die geringste Neigung dazu habe, wird sich diese verstärken. Selbst wenn man nur ein einziges Mal gerne eine Zigarette rauchen würde, könnte sich durch den Einfluss von Freunden eine Gewohnheit daraus entwickeln. und es wird schwierig, sie wieder abzulegen. Ihr werdet dann viele Ausreden erfinden. Schlechte Gewohnheiten sollten aufgegeben werden. Der Vater sagt: Entsagt in diesem Leben der Identifikation mit dem Körper und erinnert euch an Mich. Den Gottheiten wird nur reines Essen als Bhog angeboten. Nehmt auch ihr darum nur reines Essen zu euch. Heutzutage bekommt man nicht mal mehr reines Ghee; stattdessen wird einfach Öl verwendet. Dort gibt es kein Öl usw. In den Molkereien führen sie reines und auch künstliches Ghee. Sie nennen beides „reines Ghee“, aber es gibt es einen Unterschied im Preis. Kinder, erblüht nun wie Blumen und bleibt heiter. Im Himmel herrscht natürliche Schönheit. Dort sind selbst die Elemente vollkommen rein. Niemand hier kann natürliche Schönheit wie die von Lakshmi und Narayan erschaffen. Niemand kann die beiden mit seinen physischen Augen sehen. Ja, manche haben Visionen, aber selbst wenn man sie in einer Vision gesehen hat, kann niemand ein authentisches Bild von ihnen malen. Ja, wenn ein Künstler eine Vision hätte und in diesem Moment zeichnete... es würde ihm trotzdem schwerfallen. Kinder, seid also voller Begeisterung. Baba ist nun gekommen, um uns nach Hause zu holen. Wir werden vom Vater das Erbe des Paradieses erhalten. Unsere 84 Leben gehen jetzt zu Ende. Wenn ihr solche Gedanken im Bewusstsein habt, werdet ihr glücklich bleiben. Lasst nicht den geringsten Gedanken an Laster zu. Der Vater sagt: Sinnliche Begierde ist der größte Feind. Deshalb hat Draupadi um Hilfe gerufen. Sie hatte keine fünf Ehemänner. Sie rief um Hilfe, weil Dushashan sie entkleidete. Wie hätte sie fünf Ehemänner haben können? So etwas gibt es nicht. Kinder, ihr erhaltet ständig neue Punkte; darum müssen die Bilder immer wieder angepasst und einige Worte hinzugefügt werden.

Ihr schreibt, dass ihr Bharat demnächst zu einem Land der Engel machen werdet; diesen Anspruch erhebt Ihr. Ein Vater erzählt seinen Kindern: „Der Sohn offenbart den Vater und der Vater offenbart den Sohn.“ Welcher Vater? Es geht um Shiva und die Saligrams; man erinnert sich an sie. Befolgt alles, was Shiv Baba euch erklärt. Es geht um Ihn, wenn gesagt wird: Folgt dem Vater! Indem ihr euren leiblichen Vätern gefolgt seid, wurdet ihr unrein. Dieser Eine veranlasst euch, Ihm zu folgen, damit ihr rein werdet. Darin liegt der Unterschied. Baba sagt: Meine liebsten Kinder, folgt Mir und werdet rein. Nur dann werdet ihr die Meister des Paradieses. Als ihr euren körperlichen Vätern gefolgt seid, seid ihr 63 Leben lang die Leiter hinabgestiegen. Wenn ihr dem Vater folgt, dann steigt ihr wieder auf. Es gilt jetzt, mit dem Vater zurückzukehren. Er sagt: Jedes dieser Wissensjuwelen ist hunderttausende von Rupien wert. Ihr kennt den Vater und fordert euer Erbe von Ihm ein. Sannyasis behaupten, dass sie mit dem Brahmelement verschmelzen werden. Niemand kann jedoch verschmelzen; sie müssen alle wieder auf die Erde herabkommen. Der Vater erklärt euch jeden Tag: Liebste Kinder, stellt euren Mitmenschen zuerst den Vater vor. Der Vater aus dem Jenseits schenkt euch das Erbe der Reinheit. Deshalb sagen die Menschen zum Unbegrenzten Vater: „Läutere uns!“ Er ist der Läuterer. Ein leiblicher Vater kann nicht so genannt werden, denn er ruft selbst nach dem Läuterer. Stellt darum jedem die zwei Väter vor. Eure weltlichen Väter fordern euch zur Heirat auf und machen euch damit unrein, während der Vater aus der

jenseitigen Welt euch auffordert, rein zu werden. Er sagt: Indem ihr euch an Mich erinnert, werdet ihr rein. Der Eine Vater läutert alle Seelen. Diese Punkte lassen sich anderen sehr gut erklären. Überdenkt die verschiedenen Punkte dieses Wissens und erklärt sie euren Mitmenschen. Das ist eure Aufgabe. Ihr seid diejenigen, die die Unreinen reinigen. Der Vater aus der jenseitigen Welt sagt nun: Werdet jetzt rein, denn der Umbruch steht unmittelbar bevor. Was gilt es jetzt zu tun? Befolgt unbedingt die Weisungen des Jenseitigen Vaters. Lasst euch auf den Ausstellungen folgendes Versprechen schriftlich geben: „Ich werde dem Parlokik Vater folgen und keine unreinen Handlungen mehr begehen. Das garantiere ich hiermit.“ Alles hängt von der Reinheit ab. Kinder, ihr könnt Tag und Nacht glücklich sein, denn der Vater, Alpha, gibt uns Beta, unsere Erbschaft des Paradieses, das Königreich. Ihr versteht jetzt, dass Shivas Geburtstag gleichzeitig auch der Gründungstag des Paradieses in Bharat ist. Die Gita ist das Juwel aller Schriften. Man sagt: „Die Gita ist die Mutter.“ Doch nur vom Vater erhaltet ihr euer Erbe. Nur Shiv Baba ist der Schöpfer der Gita. Ihr erhaltet euer Erbe der Reinheit vom Vater aus dem Jenseits. Achcha.

An die lieblichsten, innig geliebten Kinder, Liebe, Grüße und guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Bleibt euch stets bewusst, dass ihr göttliche Studenten seid. Entwickelt keine schlechten Gewohnheiten, sondern beendet sie. Lasst nicht den geringsten lasterhaften Gedanken zu.

2. Lernt, euren Körper zu vergessen, solange ihr lebt, und denkt an den Vater. Vertieft euch in die verschiedenen Aspekte dieses Wissens und widmet euch dem Geschäft, die Unreinen zu läutern.

Segen: Möget ihr stets Erfolg durch euer Trimurti-Zertifikat der Zufriedenheit haben und Anspruch auf einen edlen Rang erheben.

Um stets erfolgreich zu sein, müsst ihr eine gute Verbindung zum Vater und zur Familie haben. Jeder von euch sollte drei Zertifikate vorweisen können: vom Vater, von euch selbst und von der Familie. Um die Familie zufrieden zu stellen, denkt an diese einfache Sache: Bleibt stets darauf bedacht, den anderen mit Achtung zu begegnen. Seid in dieser Hinsicht selbstlos. Um den Vater zufrieden zu stellen, seid ehrlich. Um selbst zufrieden zu bleiben, haltet euch stets an die Vorgaben von Shrimat. Diese drei Zertifikate werden euch das Recht auf einen edlen Rang sichern.

Slogan: Diejenigen, die nicht auf das äußere Erscheinungsbild schauen, sondern die lebendige Form und die göttlichen Aktivitäten sehen, sind diejenigen mit einem edlen Charakter.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Werdet mit der Besonderheit von Einheit und Vertrauen überaus erfolgreich.

Ihr versucht weiterhin, gute Wünsche und wohlwollende Gefühle zu hegen, um allen Seelen die Erleuchtung dieses Wissens zu vermitteln. Versucht auf die gleiche Weise, mit verschiedenen Mitteln die Kraft dieser göttlichen Versammlung zu verstärken, indem ihr euch in einer beständigen Geisteshaltung stabilisiert. Wenn ihr dies tut, werden die Menschen in der Lage sein, auf praktische Weise eine Vision von dieser göttlichen Versammlung zu erhalten. Wenn die vollkommen stabile und beständige Geisteshaltung dieser göttlichen Versammlung weithin bekannt wird, rückt die Offenbarung

von BapDada in greifbare Nähe.